

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg



Winter

2014

Foto: Dir. Reisinger



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Gemeinderatswahl 2015
- ◆ Schweißenbachkapelle
- ◆ Voranschlag und Rechnungsabschluss
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Singgemeinschaft Bromberg
- ◆ Musikverein Warth - Scheiblingkirchen - Bromberg
- ◆ SC Hochwolkersdorf-Bromberg
- ◆ Partnergemeinde
- ◆ Verschiedene und wichtige Termine:
 - Regionsbuch, Band III
 - Buchpräsentation Panzenböck Sonja
 - Buchpräsentation Kleinrath Maria
 - Dank der Fam. Reithofer, Krumbach
 - Mutterberatung
 - Jubilare
 - Amtstage Notar Mag. Taschner
 - Blutspendeaktion Rotes Kreuz Wiesmath
 - Bestattung Ostermann - Stellenangebot
 - Veranstaltungsmeldungen
 - Roomantic Apartments
 - EVN
 - Start zum Photovoltaikprojekt
 - Gemeindeabwasserverband - Info
 - Tipps unseres Energiebeauftragten Franz Reisenbauer
 - Heizkessel-Casting
 - Tanzkurs für Jugendliche
 - Punschstand des 1. FC Schlattental



**Geschätzte Brombergerinnen
und Bromberger!
Liebe Bromberger Jugend!**

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Kurz nach dem Jahreswechsel jährt sich auch mein Amtsantritt als Bürgermeister der Marktgemeinde Bromberg. In diesem Jahr war es mir ein besonderes Anliegen, den Grundstein für die zukünftige Gestaltung von Bromberg zu legen. Mit dem Projekt „Bromberg 2030“ haben wir das momentane Befinden der BrombergerInnen erörtert und gleichzeitig einen Überblick über die Anliegen und Anregungen der Bevölkerung bekommen. Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Mit einer Rücklaufquote von mehr als 44 % war unsere Fragebogenaktion sehr erfolgreich.

Im Sommer wurde bereits eine Präsentation des Endergebnisses der Fragebögen für den Herbst des heurigen Jahres angekündigt. Da aber in unserer letzten Arbeitssitzung beschlossen wurde, diesen Termin aufs Frühjahr 2015 zu verschieben, muss ich euch leider vertrösten. Die ohnehin sehr knappe Zeit vor Weihnachten soll nicht mit einem zusätzlichen Termin belastet werden, daher wird die Präsentation erst im Februar oder März stattfinden.

Außerdem ist es mir ein besonderes Anliegen, mit diesem Termin nicht in die Vorwahlkampfzeit zu fallen, damit dieses Projekt nicht für parteipolitische Zwecke verwendet wird, sondern die Überparteilichkeit gewahrt bleibt. „Bromberg 2030“ soll ein Projekt von allen BrombergerInnen für alle BrombergerInnen sein und bleiben. Da am 25. Jänner Gemeinderatswahlen ins Haus stehen und der Gemeinderat kurz vor Weihnachten zu seiner letzten Sitzung in dieser Konstellation zusammen-

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

trifft, möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für ihre Mitarbeit und ihr Engagement recht herzlich bedanken. Durch den relativ frühen Wahltermin steht uns ein kurzer aber intensiver und hoffentlich auch fairer Wahlkampf bevor. Trotzdem ist es mir wichtig, diesen erst mit Ende der Weihnachtsferien zu beginnen, um die Ruhe der Weihnachtsfeiertage nicht zu stören und miteinander friedliche und entspannte Tage feiern zu können.

Allen Brombergerinnen und Brombergern wünsche ich ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie, für den kommenden Jahreswechsel einen guten Rutsch und für das Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und viel Erfolg!

...Ihr Bürgermeister
Josef Schrammel

Aus dem Gemeindevorstand

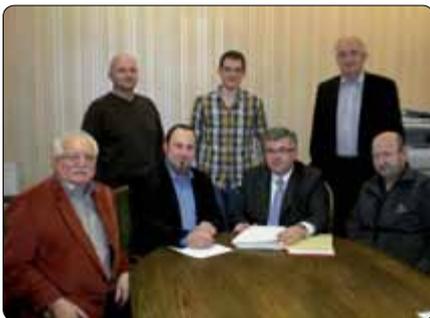
- Verkehrsübungsplatz Parkplatz Ober-Schlatten

Es wurde die Errichtung eines Verkehrsübungsplatzes am Parkplatz in Ober-Schlatten beschlossen. Der Auftrag dazu wurde an die Fa. Swarco Heoscont zum Preis von rd. € 1.140,- vergeben. Der Verkehrsübungsplatz ist bereits fertiggestellt und wird fleißig genutzt!



Aus dem Gemeinderat

- Bauplätze in Hofstätten



Da nun die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch die Raumordnungsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung genehmigt wurde, konnte in der letzten Gemeinderatssitzung der Vertrag mit Herrn Schwarz über den Grundstücksverkauf in Hofstätten beschlossen werden.

Der Teilungsplan ist ebenfalls fertig und es konnten von insgesamt 10 neu geschaffenen Bauplätzen bereits 6 an junge InteressentInnen verkauft werden. Ein weiteres Ansuchen liegt

zur Beschlussfassung für die nächste Gemeinderatssitzung vor.

Die Bauplätze haben eine Größe zwischen 680 und 768 m², der Preis für die Bauplätze beträgt pro m² € 29,50

zuzüglich Aufschließungsabgabe, wobei hier um örtliche Wohnbauförderung angesucht werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

- Gemeinderatswahl 2015 - INFO

**Die Gemeinderatswahl findet am 25. Jänner 2015 statt.
Wahllokal: Gasthaus Martin Windbichler, Hauptstraße 16
Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr**

Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich außerhalb des Gemeindegebietes aufhalten, aus irgendeinem Grund verhindert oder bettlägerig sind, haben die Möglichkeit, ihr Stimmrecht mittels BRIEFWAHL auszuüben. Dazu ist jedoch die Anforderung einer WAHLKARTE notwendig. Die Wahlkarte kann entweder **schriftlich** (bis spätestens 21. 1. 2015) oder **mündlich** (bis spätestens 23. 1. 2015) beantragt werden. Ein schriftlicher Antrag ist bis zum 23. 1. 2015 möglich, wenn die Wahlkarte durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden kann.

Falls die Beantragung bzw. die Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt nicht persönlich erfolgt, ist eine entsprechende **Vollmacht** erforderlich. Weiters muss bei der mündlichen Beantragung ein **Identitätsnachweis** (Reisepass, Führerschein) vorgelegt werden.

- Schweißenbachkapelle

Die Sanierung der Schweißenbachkapelle durch die Firma Sperhansl ist bereits abgeschlossen und konnte

durch die großzügige Spende eines Gemeindebürgers sowie Förderungen vom Land Niederösterreich, der NÖ Dorferneuerung und dem Bundesdenkmalamt finanziert werden.

Die Christusstatue wird nach ihrer unentgeltlichen Restaurierung, ebenfalls durch einen Gemeindebürger, wieder ihren ursprünglichen Platz einnehmen.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Bromberg, auch an die freiwilligen Helfer.



- Voranschlag und Rechnungsabschluss

Der Voranschlag für 2015 sowie der Rechnungsabschluss 2014 werden wieder nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg unter:

www.bromberg.at
veröffentlicht werden.

Freiwillige Feuerwehren

- FF Bromberg

- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze der FF Bromberg



Nach mehrwöchigem Training konnten 3 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg am Samstag, dem 15. 11. 2014 die Ausbildungsprüfung



Löscheinsatz in Bronze erfolgreich abschließen. Nachdem die verschiedenen Disziplinen - Gerätekunde, Schadstofflehre und Taktik, Erste Hilfe, Knoten und schließlich der Löschangriff - positiv absolviert wurden, konnten alle 15 angetretenen Kameraden das Abzeichen entgegennehmen.

Neben dem Prüferteam rund um Hauptprüfer **FT Friedrich Schuch** gratulierten außerdem noch **Kommandant HBI Martin Waldherr**, der selbst zweimal als Melder angetreten ist, **ABI Roland Kleisz**, **VzBgm. Mag. Karl Schrammel** und **gfGR Alexander Danning** den erfolgreichen Gruppen zu ihren guten Leistungen.

- 50. Geburtstag Kommandant HBI Martin Waldherr

Im September feierte Kommandant Martin Waldherr im Kreise seiner

Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bgm. Schrammel u. Vbgm. Mag. Schrammel im Pfarrstall seinen 50. Geburtstag.



Die FF Bromberg und die Markt-gemeinde Bromberg beabsichtigen die Veranstaltung eines Erste Hilfe Kurses, der die Voraussetzungen für die Führerscheinprüfung und die betriebliche Ersthilfe erfüllt. Die Kosten betragen pro Person € 60,- die Kursdauer ist mit 16 Stunden vorgesehen.

Die erste Zusammenkunft findet am Mittwoch, 28.1. 2015 im Feuerwehrhaus in Bromberg statt. Anmeldungen zu diesem Kurs werden bis 23.1.2015 entweder bei der FF Bromberg, Tel. 0664/6010832042 oder am Gemeindamt 02629/5122, erbeten.

- FF Ober-Schlatten

Information der FF-Oberschlatten

Da das Jahr 2014 schon bald zu Ende geht, möchte die Feuerwehr Ober-Schlatten noch einen Rückblick auf das vorbeigehende Jahr und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2015 geben. Davor bedankt sich das Kommando bei allen Kameraden für ihre freiwillige Hilfsbereitschaft.

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern, Sponsoren und privaten Helfern, die in irgendeiner Form die Feuerwehr unterstützt haben.

- Rückblick 2014:

Am 12. Jänner 2014 wurde im GH Kabinger die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten.

Da unser Kommandant, Werner Kornfeld zurücktrat, mussten Neuwahlen durchgeführt werden.

Josef Riegler wurde zum Oberbrandinspektor gewählt. Im Zuge der Versammlung wurde Werner Kornfeld zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt.

Der FF-Ball am Samstag, dem 1. März 2014 im Veranstaltungstadel der Familie Oberger war wieder sehr erfolgreich. Die Feuerwehr bedankt sich für die vielen Tombolaspenden und bei den Ballgästen für den zahlreichen Besuch.

Von 6. Juni bis 9. Juni 2014 fand das traditionelle Pfingstfest statt, zu dem sehr viele Besucher angereist waren. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der zahlreichen Besucher wurde es wieder ein gelungenes Fest.

- Vorschau 2015:

Sonntag, 11. 01. 2015 um 14 Uhr Mitgliederversammlung im GH Ziegler in Oberschlatten

Samstag, 14. 02. 2015 20 Uhr Feuerwehrball im Veranstaltungstadel der Fam. Oberger, für gute Unterhaltung sorgen „Die Prägner“.

Pfingstfest: **Freitag, 22. 05. 2015** ab 21 Uhr spielt die Musikgruppe „Raureif“.

Samstag, 23. 05. 2015 ab 21 Uhr unterhalten Sie die „Alpenboys“.

Sonntag, 24. 05. 2015 8:30 Uhr Festmesse im Zelt, danach Frühschoppen mit den „Alpenboys“, am Abend

Tanzunterhaltung mit der Musikgruppe „Die Fahrenbacher“.

- Einsätze und Übungen:

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 13 Einsätzen gerufen. 39 Kameraden leisteten 102 Einsatzstunden. Im Jahr 2014 nahmen 337 Kameraden an 71 Feuerwehrveranstaltungen, wie Ausrückungen, Sitzungen, Dienstbesprechungen, Kulturveranstaltungen, Fahrzeugsegnungen, Übungen, mit 885 Stunden teil. In den oben angeführten Stunden sind auch die Tätigkeiten betreffend Reinigung und Instandsetzungsarbeiten der Feuerwehrfahrzeuge und des Feuerwehrhauses inkludiert. In 38 Schulungen und Übungen zu 944 Stunden wurden die Kameraden im Jahr 2014 weitergebildet.

- Ausbildungsprüfung - Technischer Einsatz

Nach sehr langem und hartem Üben absolvierten am Samstag, 18. Oktober 2014, zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Oberschlatten das Abzeichen **Technischer Einsatz in Silber** erfolgreich.





*Bild: Ausbildungsprüfung-Technischer Einsatz
- Brandcontainer in Sollenau:*

Am 08. 11. 2014 besuchte die Feuerwehr Oberschlatten würde sich sehr freuen, wenn wieder junge, engagierte Leute der Feuerwehr beitreten.

Die einzelnen Aufgaben bestanden darin mehrere Brandstellen (Brand einer Gasflasche, Küchen- und Zimmerbrand) zu löschen und auch einen Flashover zu bekämpfen. Diese Übung ist immer wieder eine neue und spannende Herausforderung für die Kameraden.



- Neuaufnahmen:

Die Feuerwehr Oberschlatten würde sich sehr freuen, wenn wieder junge, engagierte Leute der Feuerwehr beitreten. Männer/Frauen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, können sich gerne beim Kommandanten **Josef RIEGLER (0664/4981527)** oder seinem Stellvertreter **Manfred BAUMGARTNER (0676/4557450)** melden.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberschlatten wünschen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2015.

Singgemeinschaft Bromberg - Gelungenes Herbstkonzert der Singgemeinschaft

Am 19. Oktober d.J. fand das bereits zur Tradition gewordene Herbstkonzert der Singgemeinschaft Bromberg statt. Diesmal durften wir auf Grund des vorwiegend religiösen Programmes im würdigen Rahmen der Bergkirche das Ergebnis unserer oft schweißtreibenden Probenarbeit präsentieren.

Besonders freuten wir uns, dass wir die Sopranistin Barbara Neidhart sowie das Streicherensemble des Musikschulverbandes Scheiblingkirchen-Warth-Bromberg unter Frau Gerswind Kircher dazu gewinnen konnten, mit uns die „Kleine Orgelsolomesse“ von Josef Haydn aufzuführen.

Ein Höhepunkt des Konzertes waren die Darbietungen des Jugendchores Bromberg unter der Leitung von Verena Birnbauer. Was wir da zu hören bekamen, lässt uns berechtigt hoffen, dass wir in Bromberg auch in Zukunft musikalisch verwöhnt werden!

In unserem Chorheim fand dann der Nachmittag bei einer kleinen Stärkung sowie vielen fruchtbaren Gesprächen zwischen Mitwirkenden und Besuchern seinen gemütlichen Ausklang.

Besonders freute uns der über unser kleines, aber feines Bromberger Stammpublikum hinausgehende überaus große Zuspruch von Besuchern aus der ganzen Buckligen Welt.

Die Singgemeinschaft Bromberg möchte sich beim Publikum für die Spenden sehr herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt der Pfarre für die Bereitstellung der Bergkirche sowie der Marktgemeinde Bromberg dafür, dass wir das Untergeschoß des Kindergartens für unsere Proben benutzen dürfen und auch für die finanzielle Unterstützung des Konzertes.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage www.bromberg.at unter Kirche u. Kultur - Singgemeinschaft Bromberg.





Am Sonntag, den 23. November 2014 fand das traditionelle Katharinenkonzert des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg unter der musikalischen Leitung von **Kapellmeister Thomas Kindlmayr** sowie **Kapellmeister-Stellvertreter Erik Schuster** in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt. Durch das Programm führte **Walter Secco**, als Gastgruppe war das Ensemble „**Nova Vocalitas**“ unter der Leitung von **Robert Wiedner** eingeladen.

Im ersten Teil lag der Fokus auf klassischen Stücken, wie der Ouvertüre „**Der Dorfkönig**“ von Heinrich Steinbeck oder dem „**Ungarischen Tanz Nr. 5**“ von Johannes Brahms. Nach einer kleinen Pause wurden moderne, zeitgenössische Melodien präsentiert. Einerseits wurden die beiden Stücke „**Utopia**“ sowie „**Ross Roy**“, mit welchen der Musikverein beim diesjährigen Konzertwertungsspiel in Aspang einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnte, zum Besten gegeben. Andererseits verzauberte Querflötistin **Barbara Neidhart** mit ihrem Sologesang musikalisch begleitet vom Musikverein mit den zwei Stücken „**Ich gehör nur mir**“ aus dem Musical Elisabeth und „**You raise me up**“

das zahlreiche Publikum. Berührend waren auch die Bildpräsentationen, die während des zweiten Teils zu den einzelnen Stücken gezeigt wurden - bei „**You raise me up**“ Fotos der Musikerhochzeiten der letzten Jahre, bei „**Sunset Serenade**“ Bilder der verstorbenen Musikerkollegen.

Das Katharinenkonzert diente auch dazu, langjährige aktive Mitglieder des Vereins zu ehren. **Ernst Osterbauer**, Obmann der BAG Neunkirchen-Wiener Neustadt, überreichte **Verena Kahofer** und **Christian Pürrer** Auszeichnungen für deren 15jährige, Obmann **Patriz Hattenhofer** für dessen 50jährige und **Karl Kindelmayer** für dessen 60jährige Vereinsmitgliedschaft. Auch allen Jungmusikern, die im abgelaufenen Musikjahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben, wurde gratuliert.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „**Radetzky-Marsch**“ und dem „**Deutschmeister Regimentsmarsch**“ seine endgültigen Schlussstücke. Danach nahm der Abend an der Weinbar in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule noch einen gemütlichen Ausklang - musikalisch umrahmt von einigen Jungmusikern.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „**Radetzky-Marsch**“ und dem „**Deutschmeister Regimentsmarsch**“ seine endgültigen Schlussstücke. Danach nahm der Abend an der Weinbar in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule noch einen gemütlichen Ausklang - musikalisch umrahmt von einigen Jungmusikern.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg bedankt sich für die zahlreichen Konzertbesucher und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2015!

Elisabeth Ehrenhöfer
für den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



- SC Hochwolkersdorf - Bromberg

*Eine Zwischenbilanz
über die Aktivitäten
des SC Howodo-Bromberg
von Sportgemeinderat Peter Haberl*



KAMPFMANNSCHAFT

Hintere Reihe v.l.: Obmann Martin Panis, Sektionsleiter Rene Beisteiner, Srdan Tonkovic, Obmann Rainer Blank, Michael Hofer, Andreas Heissenberger, Stefan Handler, Mario Wedl, Thomas Manninger, Sektionsleiter Stv. Ing. Manfred Haller, Sektionsleiter Franz Kabinger.

Vorne v.l.: Daniel Pozsar, Rene Kühleubl, Christian Swoboda, Thomas Pürrer, Christoph Luger, Lukas Kornfeld, Spielertrainer Jürgen Kutrovatz, Ing. Mario Graf.



In der heurigen Saison fand sich die **KAMPFMANN-SCHAFT** in der 1. Klasse Süd weit besser zu Recht als im Vorjahr. Mit 6 Siegen und 7 Niederlagen liegt man am Ende der Herbstsaison im soliden Mittelfeld auf Platz 8. Die letzten Spiele im Herbst waren von Verletzungsausfällen und Sperrungen geprägt, sodass auch Nachwuchsspieler ihre Chance bekamen, in der Kampfmannschaft aufzulaufen und sich zu beweisen. Sie haben ihre Aufgabe recht ordentlich erfüllt! Die kommende Frühjahrsmeisterschaft kann somit wieder mit frischem Elan gestartet werden und vielleicht wird bis zum Ende der Saison der eine oder andere Tabellenplatz nach oben gut gemacht!

Als beste Torschützen zur Halbzeit der Saison präsentieren sich **Christian Swoboda mit 8 Toren, Ing. Mario Graf und Daniel Pozsar mit je 3 Toren.**

Die **RESERVEMANNSCHAFT** befindet sich nach der Herbstsaison auf dem 12. Tabellenplatz. Die großteils aus Nachwuchsspielern bestehende junge Mannschaft braucht noch etwas Zeit, um sich auf den „rauen Gegenwind“, der von den routinierteren Gegnern entgegenweht, einzustellen.

Die Frühjahrsaison wird mit Sicherheit eine Verbesserung der Tabellenplatzierung bringen!

Als beste Torschützen in der Reserve konnten sich bis jetzt **Reinhard Luger 6 Toren, und Markus Lechner mit 2 Toren, sowie Markus Gneist, Stefan Flandorfer, Kevin Korzil und Manuel Karner mit je 1 Tor eintragen.**

NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

Die **U 15 - OPO** in Spielgemeinschaft mit Wiesmath, erreichte unter **Trainer Andreas Heissenberger** den 4. Platz.

Die besten Torschützen: **David Grundtner mit 6 Toren, Lukas Riegler aus Bromberg mit 5 Toren, Marcel Blank, Leonhard Wallner (Bromberg) und Michael Loibenböck mit je 2 Toren.**



RESERVEMANNSCHAFT

Hinten v.l.: Trainer Ing. Mario Graf, Robert Kabinger, Reinhard Luger, Manuel Karner, Maurus Wedl, Markus Gneist, Matthias Schrammel, Kevin Korzil

Vorne v.l.: Daniel Tyrai, Patrick Rath, Patrick Bauer, Stefan Dutler, Markus Lechner, Stefan Flandorfer.



U 15 - OPO

Hinten v.l.: Trainer Andreas Heissenberger, Lukas Riegler, Leonhard Wallner, Christoph Ponweiser, Lukas Panis, Marco Houszka, Co-Trainer Martin Panis, Houszka Wolfgang.

Vorne v.l.: Andreas Lechner, Patrik Vater, David Grundtner, Selmir Kurtisi, Marcel Blank, Maximilian Seier, Maximilian Schaber
Legend: Rene Luger

Die **U13 - UPO A** in Spielgemeinschaft mit Schwarzenbach erreichte unter den Trainern **Josef Bauer, Ing. Karl Heissenberger und Hannes Luger** den 5. Platz. Die besten Torschützen waren **Celina Oberger und Jakob Kerschbaumer mit je 4 Treffern vor Raphael Ponzer mit 3 Toren.**



U13 - UPO A

Hinten v.l.: Josef Bauer (Trainer), Mario Gruber, Alex Schrammel, Marvin Kraftner, Markus Stangl, Raphael Ponzer, David Schwarz, Raphael Pözlbauer, Jakob Kerschbaumer, Hannes Luger (Co-Trainer), Ing. Karl Heissenberger (Co-Trainer).
Vorne v.l.: Lukas Sanz, Richard Wallner, Celina Oberger, Manuel Luger, Dominik Hager, Maximilian Jacob, Benjamin Schaber.

Bei der **U9** unter Trainer **Robert Kabinger** findet noch kein Meisterschaftsbetrieb statt. Bei den jüngsten Fußballstars des SC Howodo-Bromberg stehen noch die Freude an der Bewegung und das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund!



U9

Hinten v.l.: Mario Scherz, Dominic Sühs, Luca Mayerhofer, Mario Rath, Ernesto Kaltenegger, Trainer Robert Kabinger.
Vorne v.l.: Kevin Gruber, Gabriel Sühs, Robert Scherz, Michael Riegler, Leonie Ebner.

Nähere Infos finden Sie unter: www.fussballoesterreich.at

Ein großer Dank gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre unentgeltliche Arbeit! Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zu einer sinnvollen und vor allem gesunden Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen. Seitens der Marktgemeinde Bromberg Gratulation an alle Mannschaften zu ihren Leistungen und viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele für die Frühjahrssaison!



DER ORTSBÜRGERMEISTER DER ORTSCHAFTEN SENGWARDEN/FEDDERWARDEN DER STADT WILHELMSHAVEN

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Partnerschaftsgemeinde Bromberg!**

Leider vergeht ein Jahr immer wieder viel zu schnell. Terminliche Ereignisse bestimmen den Alltag und lassen somit die Zeit nur so schnell vorüber gehen. Es ist gefühlsmäßig noch gar nicht so lange her, dass wir zur Winterausgabe der Gemeindezeitung unseren kleinen Beitrag geleistet haben. Nun ist es schon wieder so weit.

Aber gefreut hat es mich und meine Begleiter, dass wir die Möglichkeit hatten, einen kurzen Delegationsbesuch in diesem Jahr bei Euch abzustatten. Im Gegenzug durften wir auch zum Anfang des Sommerhalbjahres eine kleinere Gruppe Bromberger Freunde bei uns begrüßen. Darüber haben wir uns auf beiden Seiten sehr gefreut.

Nun geht das Jahr mit schnellen Schritten dem Ende entgegen. Ich wünsche im Namen des Ortsrates und im Namen derer,

die der Partnerschaft offen gegenüberstehen, allen politisch Verantwortlichen, sowie den Freunden, Vereinen und Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Bromberg eine ruhige Vorweihnachtszeit, erholsame Festtage in besinnlicher Stille und einen fröhlichen Übergang in das nachfolgende Jahr.

Werden und bleiben Sie und Ihr alle gesund, damit wir uns im Rahmen „35 Jahre Partnerschaft“ wohlbehalten im Sengwarder Land in 2015 begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen verbleibt Ihr/Euer

Andre Bents

- Streunerkatzen - Kastrationsaktion 2015

Die NÖ Landesregierung, Abteilung RU5-Naturschutz, führt im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 30. Juni 2015 eine Streunerkatzen - Kastrationsaktion 2015 durch.

Nähere Informationen zum Thema Streunerkatzen finden sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter dem Link http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Streunerkatzen.html oder bei diversen Tierschutz-Organisationen

Verschiedene und wichtige Mitteilungen

- Regionsbuch, Band III

Am 15. Oktober wurde dem Regionsgedächtnis der Buckligen Welt ein weiteres Kapitel hinzugefügt, wo der dritte und letzte Band der preisgekrönten Regionsbuch-Reihe „**Lebensspuren**“ mit dem Titel „**Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel**“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth präsentiert wurde.

Anhand von hunderten Interviews mit Zeitzeugen sowie tausenden Bildern und historischen Dokumenten aus der Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Buchteam rund um **Dr. Johann Hagenhofer** in einem zehnjährigen Projekt die Geschichte der Region durch die Erzählungen von Zeitzeugen aufgearbeitet. Ohne zu belehren, ohne mit dem Finger auf Täter zu zeigen, kommen jene zu Wort, die das, was heute im Geschichtsunterricht vermittelt wird, am eigenen Leib erfahren haben.

Nach den Bänden **Lebensspuren I** und **Lebensspuren II** in Kooperation mit den regionalen Hauptschulen dreht sich der **dritte und letzte Band** um das dunkelste Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, um die Schattenseiten aber auch Lichtblicke in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus in der Buckligen Welt. „**Krieg und Verfolgung**“ erzählt von besonders mutigen Menschen, aber auch von besonders grausamen. Erstmals kommen sogenannte „**Russenkinder**“ zu Wort, ebenso wie vertriebene jüdische Familien und viele mehr.

Lebensspuren III: „Eine Bucklige Welt - Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“ ist erhältlich in der Buchhandlung **Alois Mayrhofer e. U. 2860 Kirchschatz, Hauptplatz 27, Tel.: 02646/7001-21**, unter shop@buch.co.at oder www.buch.co.at, sowie in allen Buchhandlungen. Verlags-ISBN: 978-3-200-03734-2
Preis: € 29,90 (240 Seiten)



Der erste Band, „**Lebensspuren I - Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel**“, der in den letzten Jahren vergriffen war, wird im Zuge der Präsentation neu aufgelegt und ist ebenso wie Band zwei „**Lebensspuren II - Arbeit und Freizeit im Land der tausend Hügel**“ unter den oben genannten Kontakten erhältlich.

Am 28. November wurden alle beteiligten Zeitzeugen von Bürgermeister Schrammel in das Gemeindeamt zu einer kleinen Feier eingeladen. Die Zeitzeugen sowie die Nachkommen der inzwischen leider verstorbenen Zeugen erhielten als Dank für ihre Mithilfe ein Exemplar des Regionsbuches III.

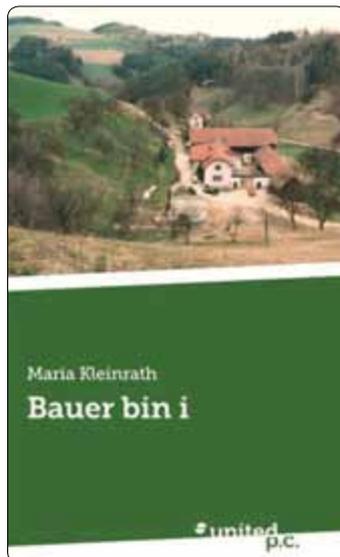


BROMBERG.

Die pensionierte Landwirtin Maria Kleirath hat am 16.11.14 ihr erstes Buch veröffentlicht! Lyrik und Prosa, teilweise in Mundart, präzise, klar und phantasievoll geschrieben. „**Bauer bin i**“ lautet der Titel, und es wird mit einem Schuss Humor auf die Mühen und vor allem die Schönheiten des Berufs „Bauer“ eingegangen. Viele groß teils autobiographische Details beweisen, dass die Autorin weiß, wovon sie schreibt.

Das Buch ist reichhaltig mit eigenen Fotos illustriert, wobei das Titelbild den Bauernhof der Autorin nebst typischer Bucklige-Welt-Landschaft zeigt.

Erhältlich ist das Buch über den Buchhandel, bei AMAZON, Thalia, ... UPC-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-7103-2061-3, Preis: € 16,90.



BROMBERG

Die Autorin Sonja Panzenböck hat am 4.6.14 im UPC-Verlag ihr erstes Buch veröffentlicht:

„**DER GRIESGRAM - Gedichte rund um Weihnachten**“.

Mag von der Jahreszeit des Erscheinens etwas deplatziert sein, andererseits ist Weihnachten seit über 2000 Jahren das freudvollste Fest der Menschen unseres Kulturkreises. Insofern sind Gedanken an Freude, Herzenswärme, Glück allgegenwärtig und zeitlos. Sonja gibt diesen Gedanken und Gefühlen Raum, spielt mit der Sprache, gereimt und ungerimt, phantasie- und humorvoll.

Wer also sich selbst beschenken oder ein passendes (Weihnachts-)Geschenk auch schon mal früher als üblich besorgen möchte: Hier werden Sie fündig!

UPC-Verlag, ISBN-Nr.978-3-7103-0025-7, € 14,90. Zu beziehen auch über Amazon, Thalia, den Buchhandel.



- Dank der Familie Reithofer, Krumbach

(Die Familie Reithofer hat die verwaisten Weber-Kinder aus Hochwolkersdorf aufgenommen)

Es ist Zeit DANKE zu sagen.

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt einen Augenblick still, wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie es war, doch das was bleibt, ist die Erinnerung.

Der traurige Schicksalsschlag, der unser Leben komplett umgekrempelt hat, hat sich gejäht. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, uns bei allen für ihre großartige, hilfsbereite Unterstützung durch jede Art von Spenden, aber auch für die tröstenden Worte, zu bedanken. Wir waren überwältigt über das enorme Echo und die Hilfsbereitschaft!

Vielen Dank für alles!!!!

Familie Reithofer



**MUTTERBERATUNGS-
STELLE
BROMBERG**

Mutterberatungs-
termine
2015



JEDEN
4. MITTWOCH
IM MONAT UM 8 UHR

Das
Mutterberatungsteam

28. Jänner	22. Juli
25. Februar	August-Urlaub
25. März	23. September
22. April	28. Oktober
27. Mai	25. November
24. Juni	16. Dezember

- Jubilare

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten im Oktober d. J. *Johann und Franziska Stachl. Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert dem Jubelpaar sehr herzlich!*



Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar

- Hauptplatz 26 · 2700 Wiener Neustadt
- Telefon: 02622 · 22 134 · Fax DW 18
- E-Mail: office@notar-taschner.at



AMTSTAGE

Im Jahr 2015 werden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, 16. Jänner 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 13. Februar 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. März 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. April 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 22. Mai 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. Juli 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. August 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. September 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. November 2015	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. Dezember 2015	um 16.00 Uhr



**Das Österreichische ROTE KREUZ führt wieder die alljährliche
BLUTSPENDEAKTION durch, und zwar
am FREITAG, dem 2. Jänner 2015, von 15 Uhr bis 19.30 Uhr
im TURNSAAL der VOLKSSCHULE BROMBERG**

**- Beitrag des Roten Kreuzes,
Ortsstelle Wiesmath**

Bis Ende Oktober wurden im heurigen Jahr rund 2.060 Einsätze durch die Mitarbeiter der Ortsstelle Wiesmath des Roten Kreuzes ehrenamtlich geleistet. Diese Einsätze wurden mit unseren drei Fahrzeugen, einem RTW-Rettungstransportwagen, einem KTW-Krankentransportwagen und einem BKTW-Behelfskrankentransportwagen durchgeführt.

Ca. 40 Einsätze hatten unsere First Responder - das sind *Kathrin Freytag, Harald Hafenscher und Markus Sinabell*. Durch die sehr gute Kooperation mit unserer Nachbarortsstelle

Hollenthon können wir unser Betreuungsgebiet, das sind die Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Wiesmath sehr gut versorgen. Dank gebührt all meinen Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle Wiesmath des Roten Kreuzes, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für den Dienst an den Mitmenschen zur Verfügung stellen und auch bei allen Familienangehörigen unserer Rot Kreuz Mitarbeiter, die diesen Dienst mittragen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den vielen Sponsoren und Personen, die mit einer freiwilligen Spende das Rote Kreuz unterstützen. Die

Spenden, die von der Bevölkerung aus unseren Betreuungsgemeinden an das Rote Kreuz überwiesen werden, kommen der Ortsstelle Wiesmath zugute. Um jedoch die Betreuung unserer Gemeinden weiterhin so durchführen zu können, benötigen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Roten Kreuz. Sollten Sie Interesse daran haben, so ersuche ich Sie, mit mir bzw. mit einem meiner Kolleginnen oder Kollegen in Verbindung zu setzen.

Seitens der Ortsstelle darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014 wünschen.

Mag. Josef Braunstorfer
Ortsstellenleiter



BESTATTUNG OSTERMANN

Mitarbeiter gesucht

Aufgaben:

Mitarbeit und selbständiges Arbeiten bei Begräbnissen, Durchführen von Hausabholungen und Überführungen

Anforderungen:

Gepflegtes Auftreten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Führerschein B

Bewerbungen unter:

Bestattung Ostermann

2811 Wiesmath, Weisses Kreuz 1

T 02645 2240, office@bestattung-ostermann.at

- Veranstaltungsmeldungen



**An alle Veranstalter bzw.
Verantwortlichen von Vereinen!**



Es ist in der letzten Zeit einige Male zu Terminkollisionen betreffend Veranstaltungen in Bromberg, speziell im Pfarrstall, gekommen.

Wir appellieren daher dringend an alle Veranstalter bzw. Vereine, alle Veranstaltungen bis spätestens Jahresende am Gemeindeamt zu melden, um den Veranstaltungskalender erstellen zu können.

Urlaub wie seinerzeit, aber in einem modernen, Energie-autonomen Haus, mit Kunstgemälden, Bibliothek, Permakultur - Obstgarten, Natur pur.



Bucklige Welt - Wiener Alpen Roomantic Apartments

„wo die Welt noch leise, weise und heiter ist,“

wohnen ab € 48,- Pers./Doppelzimmer/Nacht/
inkl. großzügiges, biologisches Frühstücksbüffet,
ganzes Ferienhaus wochenweise zu Sonderpreisen

MTH Schwarz-Mach 2833 Bromberg Schulgraben 10

Tel 02629 8114 Mobil 0664 5139943

maria.schwarz@roomantic.at

www.roomantic.at

Herzlich Willkommen - wir freuen uns auf Sie!

bezahlte Anzeige





bezahlte Anzeige

Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Start zum Photovoltaikprojekt Bürgerbeteiligungsprojekt 10hoch4

10hoch4
Photovoltaik

Die Firma 10hoch4 hat im Herbst 2014 die Grundlagen für ein Photovoltaikprojekt auf öffentlichen Dächern mit Bürgerbeteiligung vorgelegt. Es wird gemeinsam mit den Verbandsgemeinden Scheiblingkirchen und Bromberg eine Errichtung im Bereich der Kläranlage und am Dach der Neuen Mittelschule geplant. In Warth sind in der Folge auch Anlagen auf dem Kindergarten Warth sowie in Haßbach vorgesehen.

PV_Projekt_Kläranlage_Bgm_2014 002

BürgerInnen aller drei Gemeinden können in diese Photovoltaikanlagen investieren und beliebig Module kaufen. Die Anlagen errichtet die Firma 10hoch4 auf Dächern von Gemeinden und Unternehmen.

Ab 300€ können Sie Module erwerben und dieses Projekte ermöglichen. Die KäuferInnen entscheiden, in welches Projekt Sie investieren und erhalten dafür je nach Laufzeit 2,5 bis 3,5% Zinsen. Die Laufzeiten betragen 13 Jahre.

Die Gemeinde Warth möchte mit diesem Projekt den Umweltschutz fördern, eine Vorbildwirkung für Bürger und die Energieeffizienz steigern. Die Photovoltaikanlagen werden nach der Rückführung aller Kosten in den Besitz der Gemeinde übergehen und zwei bis drei Jahrzehnte weiter betrieben werden können.

Besuchen Sie die Auftaktveranstaltung am Samstag, den 11. April 2015. Gleichzeitig veranstaltet der Gemeindeabwasserverband einen Tag der offenen Türe in der Kläranlage Sie werden dann rechtzeitig die notwendigen Informationen erhalten.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slipseinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Der Energiebeauftragte informiert.

Spielzeug ist nicht gleich Spielzeug!

Es gibt viele gesetzliche Vorschriften für Spielzeughersteller. Trotzdem findet man immer wieder Spielzeug auf dem Markt, das Kinder gefährdet.

Damit Sie bzw. der/die Beschenkte nachhaltig Freude mit dem erworbenen Spielzeug haben, darf ich Ihnen in der heutigen Ausgabe unserer Gemeindezeitung ein paar Tipps

für den Kauf des am besten geeigneten Spielzeuges geben.

Beste Grüße,
Ihr

**Energiebeauftragter
Franz Reisenbauer**



Tipps für den Spielzeugkauf

Holzspielzeug: langlebig und robust

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, hat angenehme Oberflächeneigenschaften und ist sehr langlebig. Qualitativ gutes Holzspielzeug ist zwar nicht billig, dafür aber nahezu unverwüsthlich!

Plastik ist nicht gleich Plastik!

Als unbedenklich gilt Spielzeug aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP).

Hände weg von PVC

Polyvinylchlorid (PVC) verursacht von der Produktion bis zur Entsorgung eine Vielzahl an Umwelt- und Gesundheitsbelastungen. Auf Importprodukten wird es oft als Vinyl bezeichnet. PVC ist eigentlich ein sehr harter Kunststoff, der für Spielsachen meist erst durch Weichmacher (Phthalate) bearbeitet werden muss. Viele dieser Weichmacher haben langfristig gesundheitsschädigende Wirkung. Sie können sich durch den Speichel aus dem Kunststoff lösen.

Duftstofffrei

Riecht Spielzeug unangenehm oder „chemisch“? Dann enthält es vielleicht giftige Farben oder Lösungsmittel. Besser nicht kaufen!



© Martin Ruhrhofer

Tipps zum Spielzeugkauf

- Auf unabhängige Prüfsiegel achten (z.B.: „spiel gut“-Siegel und das „GS“-Zeichen).
- Plüschtiere bei niedriger Temperatur waschen, um mögliche Chemikalienrückstände auszuwaschen.
- Es muss nicht immer ein Neukauf sein. Auf Flohmärkten, bei Tauschbörsen und im Internet sind gebrauchte, gut erhaltene Spielwaren zu günstigen Preisen erhältlich.
- Spielzeugtests in Fachzeitschriften (z. B.: Ökotest und Konsument) beachten.
- Meiden Sie batteriebetriebenes Spielzeug und achten Sie auf Langlebigkeit.
- Reparatur sollte möglich sein.

Weitere Informationen zum Thema Spielzeugkauf bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at



Land NÖ und eNu suchen Niederösterreichs älteste Heizkessel

Aktion „Heizkessel-Casting“ startet wieder am 1. November.

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, 28. Oktober 2014.



Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität. Deshalb startet am 1. November 2014 wieder jene Aktion, die BesitzerInnen alter Heizkessel zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger motivieren soll. Wer den ältesten Heizkessel in Niederösterreich besitzt, gewinnt beim „Heizkessel-Casting“ einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme und es winken weitere tolle Preise.

Das „Heizkessel-Casting“, die gemeinsame Aktion vom Land NÖ und der Energie- und Umweltagentur NÖ, geht in die zweite Runde. Gesucht werden wieder Niederösterreichs älteste Heizkessel, um sie aus dem Verkehr zu ziehen und damit die Feinstaub- und CO₂-Emissionen beim Heizen zu reduzieren. Immerhin sind 30 Prozent aller Heizsysteme in privaten Haushalten älter als 20 Jahre. „Wir wollen möglichst viele Menschen dazu bringen, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Davon profitiert neben der Umwelt auch die eigene Geldbörse. Heizöl ist doppelt so teuer als vor 10 Jahren, die Werbung der Mineralölindustrie führt nur in Kostenfalle“, so Pernkopf.

Auch Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, ist überzeugt, dass sich die Investition in einen modernen Heizkessel lohnt: „Ein Kesseltausch empfiehlt sich schon nach 15 Jahren, weil moderne Heizkessel sauberer, sparsamer und komfortabler arbeiten. Das schont die Umwelt und bringt jährlich bis zu 1.000 Euro Ersparnis bei den Heizkosten.“ Der Tausch eines Heizkessels sei auch ein guter Anlass, einen Blick auf das gesamte Gebäude zu werfen, so Greisberger weiter, denn nur ein gut gedämmtes Haus schütze langfristig vor steigenden Energiepreisen. Unterstützung dabei biete die Energieberatung Niederösterreich.

Teilnehmen lohnt sich

Bereits in der ersten Runde des „Heizkessel-Castings“ hatten sich knapp 400 Haushalte beworben. Sie waren bereit, beim Heizen auf erneuerbare Energieträger umzusteigen und dafür tolle Preise zu gewinnen. Auch heuer lohnt sich die Teilnahme an der Aktion: Die Besitzerin oder der Besitzer des ältesten Heizkessels in Niederösterreich, der noch im Betrieb ist und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgt, gewinnt einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Eine Jury wählt die Siegerin beziehungsweise den Sieger aus. „Der Spezialist für Biomasse, aus Überzeugung und Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Umwelt - das ist unsere Unternehmensphilosophie. Das umweltbewusste Denken und nachhaltige Handeln der Bevölkerung möchten wir intensiv fördern. Deshalb unterstützen wir gerne wieder diese Aktion, diesmal sogar als Hauptsponsor“, so Ligno Geschäftsführer Ing. Andreas Buchegger.

Die BesitzerInnen des jeweils ältesten Heizkessels in den anderen vier Hauptregionen erhalten eine Sonderförderung in Höhe von jeweils 4.000 Euro für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. Zudem belohnt Ligno alle TeilnehmerInnen mit einem Warengutschein in Höhe von 250 Euro. Die ersten 30 TeilnehmerInnen am „Heizkessel-Casting“ sichern sich außerdem einen kostenlosen Heizungs-Check und damit eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage durch Profis. Am 1. November geht es los.

Wichtig für die Teilnahme am „Heizkessel-Casting“ ist ein Nachweis über das Alter des Heizkessels. Dazu das Typenschild oder die Rechnung fotografieren und auf der Website der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/heizkesselcasting hochladen oder per Post an die Energie- und Umweltagentur NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten schicken. Eingereicht werden kann bis 31. März 2015.

Das „Heizkessel-Casting“ findet in Kooperation mit Ligno Heizsysteme, ProPellets, den Innungen der NÖ Rauchfangkehrer und Installateure und mit freundlicher Unterstützung von klimaaktiv statt.

Weitere Informationen und Beratung:

Energie- und Umweltagentur NÖ, 3100 St. Pölten,

**Grenzgasse 10, Tel. 02742 219 19,
office@enu.at, www.enu.at bzw. bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel: 02742 221 44,
www.energieberatung-noe.at**

(v.l.n.r.): Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), Ing. Andreas Buchegger (Geschäftsführer Ligno Heizsysteme), Martin Stubner (Geschäftsführer Rauchfangkehrerbetriebe Wildburger), Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Bromberg

VS BROMBERG

TANZKURS

für Jugendliche

Hier lernt Ihr die wichtigsten Tänze die Ihr für Zeltfeste, Bälle, Hochzeiten ect. brauchen könnt!



Ab Freitag 13. Februar. 2015!

ANFÄNGERKURS

jeweils Freitag ab 19.00 Uhr

Kursbeitrag 65,- pro Person (für 6 x 1,5 Stunden)

(Jugendliche brauchen keinen Tanzpartner)

Anmeldung unter 0650 / 366 57 58 oder

anmeldung@tanzschule-weninger.at

*Unterrichtet wird
„genau das was
Ihr wirklich
brauchen könnt!“*



Auf Euer Kommen freut sich das Team der Tanzschule Weninger!

WWW.TANZSCHULE-WENINGER.AT



1. FC SCHLATTENTAL



Punsch

ab 17 Uhr

und Glühwein

23. 12.

Hauptplatz Bromberg



Auf dein Kommen freut sich der 1.FC Schlattental

www.fc-schlattental.at



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Bromberg danken Ihnen
für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr
und wünschen Ihnen ein friedvolles, besinnliches und erholsames
Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2015.*